

WWW.PRAG-TOUREN.DE

Helena Chmelířová – Praguétour

TEL. +420 608 828 848

FAX. +420 251 626 403

e-mail:

helena.chmelirova@gmail.com



Thematischer Spaziergang: Werkbundsiedlung Baba in Prag 6

Führung Baba Werkbundsiedlung - Funktionalismus in PDF [Druckversion](#)

Die funktionalistische Wohnsiedlung Baba im Prager Stadtteil Dejvice wurde zwischen 1932 und 1940 vom tschechoslowakischen Werkbund gebaut. Der Werkbund (Verband von Künstlern, Architekten, Designern und Industriellen, deren Ziel war, die Entwicklung moderner Architektur und Industriedesign zu fördern). Im Gegensatz zu anderen Werkbund-Wohnsiedlungen (z. B. den Stuttgarter und Wiener Werkbundsiedlung) wurde Baba Villenkolonie privat finanziert.

Hausbesitzer, die Mitglieder des tschechoslowakischen Werkbundes waren (u.a. Theaterdirektoren, Diplomaten, Schriftsteller, Universitätsprofessoren und Künstler), wählten Architekten aus den Mitgliedern des tschechoslowakischen Werkbundes (Josef Gocar, Oldrich Stary, Ladislav Zak, Evzen Linhart ua). Die einzige Ausnahme war der Holländer Mart Stam. Architekt Pavel Janak war verantwortlich für die Stadtplanung und Organisation des Projekts.

Alle Häuser überlebten den Zweiten Weltkrieg ohne Schaden. Doch unter dem kommunistischen Regime (1948-1989) wurde Baba als ein intellektuelles bürgerliches Experiment der ersten Republik (1918-1938) betrachtet. Viele Häuser veränderten die Besitzer, die einige der Gebäude unempfindlich renoviert haben. Um weitere Schäden zu vermeiden, wurde die Wohnsiedlung Baba 1993 zu einer Denkmalschutzzone erklärt.

Baba Siedlung, die nach der nahe gelegenen Ruine des gleichen Namens

benannt ist, besteht aus einer Gruppe von 33 Villen. Sie sind nach Süden orientiert und nutzen den herrlichen Blick hoch über Prag, und Sie finden sie auf einem Gebiet von 3 ha, das von den Straßen Nad Patankou, Průhledová, Matějská und Jarní markiert ist.

Im Prag der späten 20er und der frühen 30er Jahre verwirklichten die Protagonisten des Funktionalismus (Bauhausstiles) unter der Leitung von Josef Janák eine Mustersiedlung der Moderne: die Prager Werkbundsiedlung. Josef Janák organisierte auserwählte einheimische und einen international renommierte Architekten (Mart Stam), welche die Vision des "neuen Wohnens" verwirklicht haben. In Prag anstatt einer Muster Siedlung entstanden 33 vollständig individuelle Villen- Nach Abschluss der ersten Phase in 1932 konnten Menschen während der Ausstellung die Häuser besichtigen.

Obwohl keine der Villen für die Öffentlichkeit zugänglich ist, kann ein geführter Spaziergang in Baba ein lohnender Besuch für alle sein. Wenn Sie ein Architektur-Fan sind, sollte für Sie die Villenkolonie ein "must see" in Prag sein. Aber auch wenn Sie kein spezielles Interesse an der Architektur haben, können Sie viel Überraschendes erfahren und die besten Panoramen in Prag, besonders von der Nad Patankou Straße, genießen.

Dauer der Tour: 1,5-2 Stunden -

Gruppenpreis für Gruppen bis 20 Personen Führung: **75 Euro**

Treffpunkt: Im Zentrum oder Bushaltestelle "U Matěje", Bus Nr. 131

Termin: nach Vereinbarung

Hier geht's zur [Buchung oder Anfrage.....!](#)

[Zum Angebot der thematischen Führungen in Prag](#)